



**Praxisintegrierter Studiengang Betriebswirtschaftslehre  
(BWL) Campus Bielefeld**

**Tag der offenen Tür am 4. Mai 2024**

# WEITERE ORGANISATORISCHE HINWEISE

**| Präsentation zum Download verfügbar:**

s. Chat

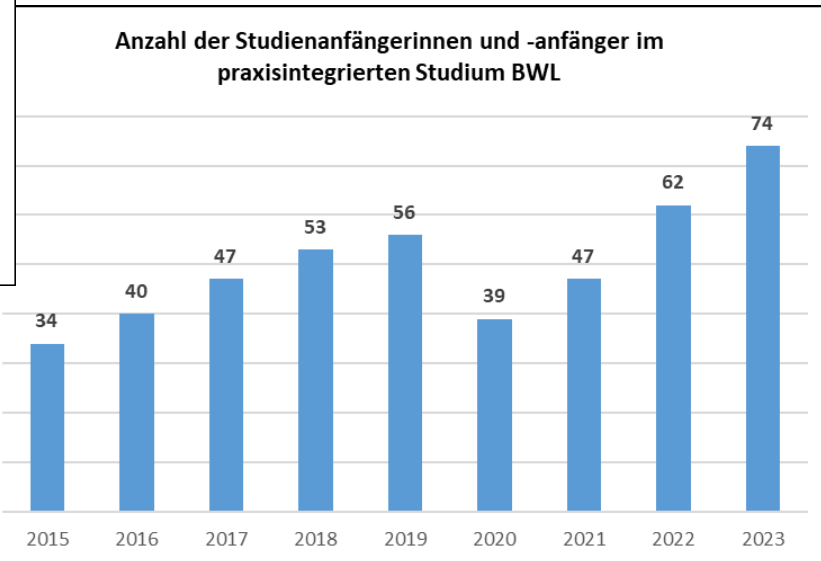
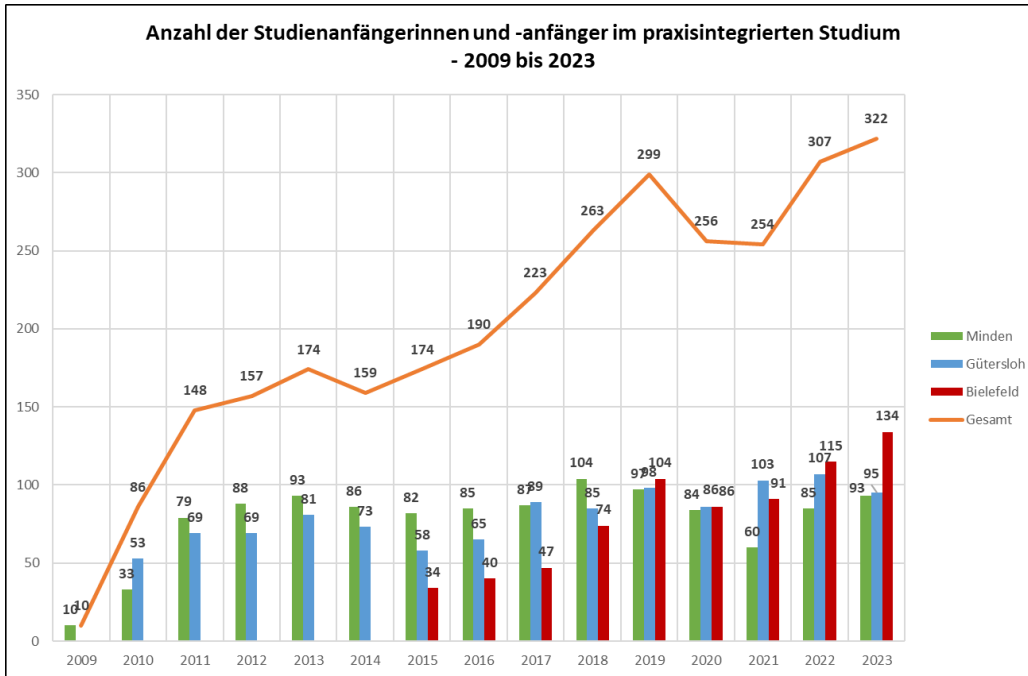
# AGENDA

- 1. Ziele und Intention – Bisherige Entwicklung**
- 2. Rahmenbedingungen**
- 3. Modell des praxisintegrierten Studiengangs BWL**
  - 3.1 Wesentliche Strukturmerkmale
  - 3.2 Studienverlauf
  - 3.3 Organisatorisches
- 4. Vorteile des praxisintegrierten Studiums an der Hochschule Bielefeld**
- 5. Weitere Informationen**

# 1. ZIELE UND INTENTION

- ! Praxisintegriertes BWL-Angebot in OWL durch eine öffentliche Hochschule
- ! Unterstützung der Personalentwicklung von Fach- und Führungskräften
- ! Erfüllung des Bedarfs regionaler Unternehmen
- ! **Enge Verzahnung von Theorie und Praxis**  
(win-win-Situation für Studierende und Kooperationspartner)
- ! Umfassendes betriebswirtschaftliches Präsenzstudium
- ! Individuelle Ausrichtung in einer konkurrenzlosen Vielfalt von **Schwerpunkten**
- ! **Effizientes Studium** durch enge Betreuung sowie Pflichtanmeldungen
- ! Qualitativ hochwertiges Studieren durch eine Vielzahl von hauptamtlich tätigen Spezialisten
- ! **Vernetzung in OWL**

# 1. ZIELE UND INTENTION - ERFAHRUNGSWERTE



- █ Geringe Quote an Studienaussteigern
- █ Weitestgehende Beendigung des Studiums in Regelstudienzeit
- █ Überwiegend gute bis sehr gute Gesamtnoten
- █ Stetig steigende Anzahl an Kooperationspartnern

## 2. RAHMENBEDINGUNGEN



**Studienort: Bielefeld**



## 2. RAHMENBEDINGUNGEN STANDORT: BIELEFELD

- ▮ Umfangreiche IT-Infrastruktur
- ▮ Mensa + Cafeteria
- ▮ Gruppengröße: ca. 40-50 Studierende
- ▮ Sehr gut ausgestattete Bibliothek
- ▮ **Umfassende Erfahrungen** mit berufsbegleitendem und praxisintegriertem Studium
- ▮ Spezifische **Kompetenzen** im Fachbereich (mehr als 45 Professorinnen und Professoren, mehr als 13 Studiengänge)
- ▮ Sprachkompetenz + **Internationale Vernetzung** mit über 100 Hochschulen weltweit und vielseitige Optionen um Auslandserfahrungen zu machen (Fullbright-Stipendien für praxisintegrierte Studierende, Auslandssemester,...)
- ▮ Anschlussfähigkeiten über **Masterangebote** der Hochschule





# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.1 WESENTLICHE STRUKTURMERKMALE

### QUALIFIKATIONSZIELE

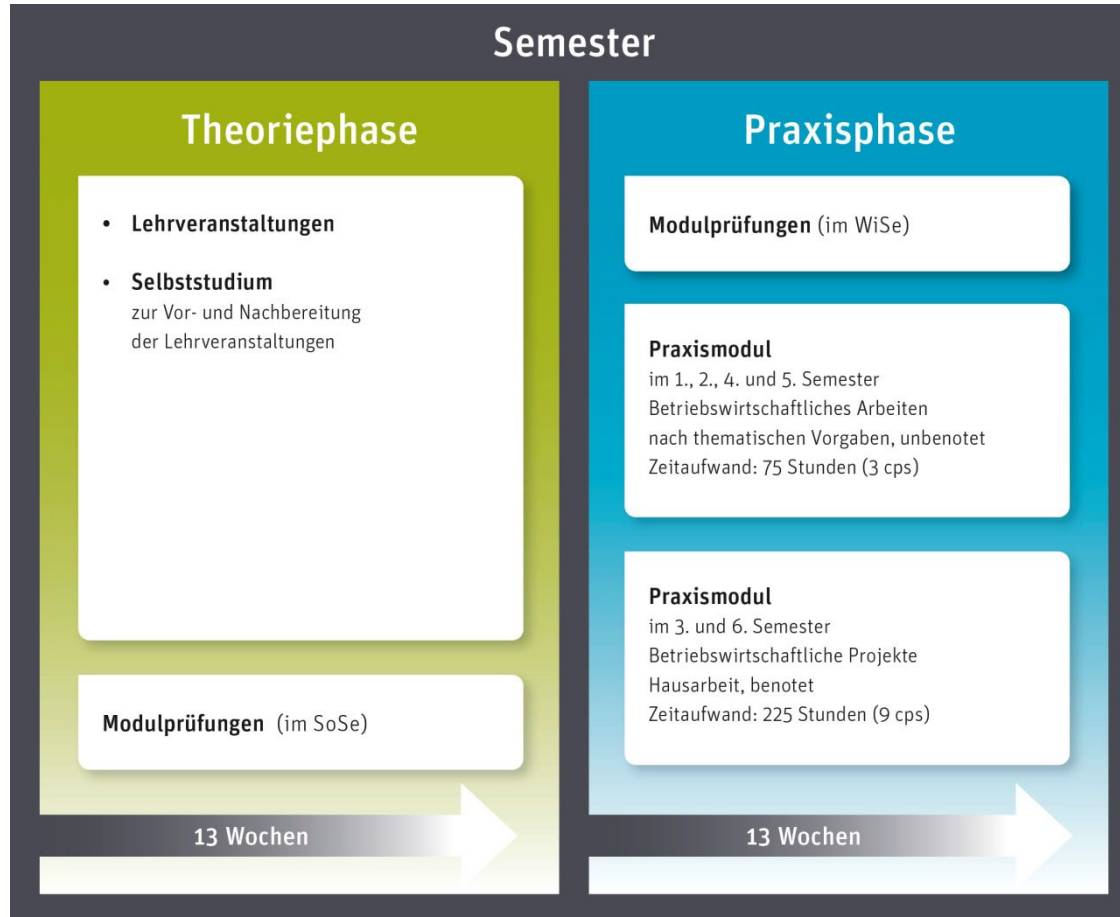
Nach Absolvierung des Studiengangs praxisintegrierte Betriebswirtschaftslehre sind die Studierenden in der Lage **praktische betriebswirtschaftliche Fragestellungen** zu analysieren und **wissenschaftlich fundiert zu beurteilen**. Darauf aufbauend können Sie Handlungskonzepte erstellen und Schlussfolgerungen ableiten.





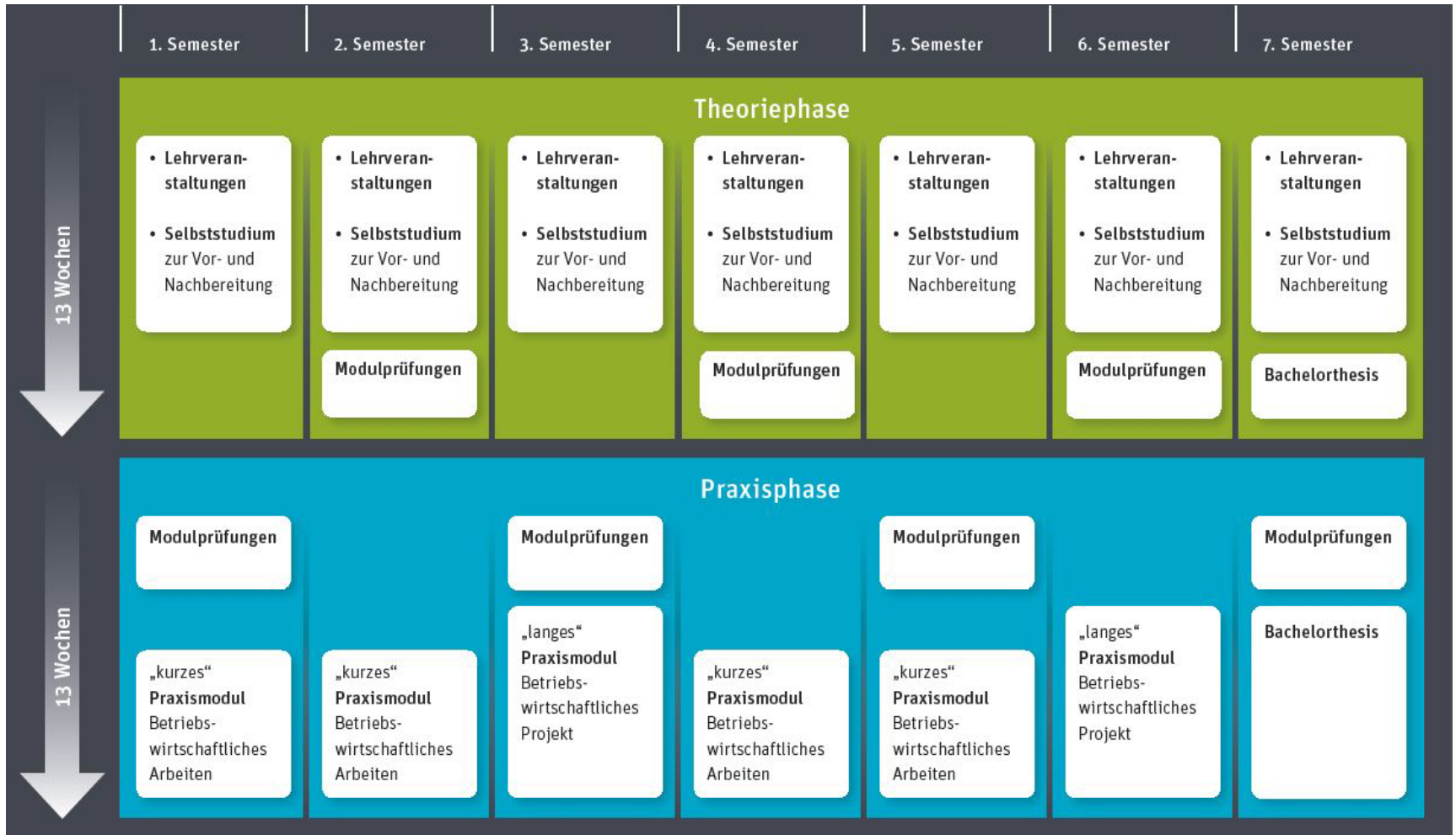
# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.1 WESENTLICHE STRUKTURMERKMALE



# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.1 WESENTLICHE STRUKTURMERKMALE



## 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

### 3.1 WESENTLICHE STRUKTURMERKMALE

- ! 7 Semester, **Aufnahme einmal p.a. zum Wintersemester**
- ! **Blockmodell**: Ca. 13 Wochen Theorie an der Hochschule Bielefeld, gefolgt von 13 Wochen Praxis im Unternehmen (**Kooperationspartner** ist notwendig)
- ! 5 thematische Basisbereiche (→ s. Studienverlauf)
- ! 4 zu belegende Wahlpflichtmodule aus einem der **7** optionalen Schwerpunktbereiche (Integriert im Vollzeit-Studiengang BWL)
- ! Praxisintegrierte Inhalte (Theorie mit Anwendung)
- ! Hoher Praxisanteil: **Praxismodule** und Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner üblich
- ! Eigene Gruppe, weitgehend spezifische Module
- ! Austausch mit Studierenden anderer Studiengänge in den Schwerpunkten
- ! **Pflichtanmeldungen** zu Prüfungen
- ! Prüfungszeitraum grds. **unmittelbar** nach den Veranstaltungen

## 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL 3.2 STUDIENVERLAUF → *VERLAUFSPLAN*

Bereich	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Grundlagen BWL / VWL / Wirtschaftsrecht	Grundlagen der BWL		Markt und Wettbewerb	Wirtschafts- privatrecht	Makroökonomie und Wirtschaftspolitik	2. Wahlpflicht- modul	4. Wahlpflicht- modul
Finanzen / Steuern / Rechnungswesen	Externes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	Finanzierung und Investition	Steuerlehre		3. Wahlpflicht- modul	Bachelorarbeit
Mathematik / Statistik / Informatik	Mathematik für Ökonomen	Statistik für Ökonomen			Grundlagen der Wirtschafts- informatik	ERP-Systeme	
Personal / Organisation / Management	Kommunikations- und Management- kompetenz	Personalführung		Grundlagen Organisation	Unternehmens- führung		
Produktion / Logistik / Absatz		Grundlagen des Marketings	Wirtschafts- englisch	Produktion und Logistik	1. Wahlpflicht- modul		
Praxis	Praxismodul (kurz)	Praxismodul (kurz)	Praxismodul (lang)	Praxismodul (kurz)	Praxismodul (kurz)	Praxismodul (lang)	
(ECTS/SWS)	(27/16)	(27/16)	(27/12)	(27/16)	(27/16)	(27/12)	(18/4)

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.2 STUDIENVERLAUF → BEISPIELHAFTER STUNDENPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.30	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	5 M/S Tut I <b>Mathematik für Ökonomen</b> (Tutorium Fortgeschrittene) Hr. Meier zu Wickern TU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	5 CFR Tut <b>Externes Rechnungswesen</b> (Tutorium) Fr. Wolf TU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung
9.45 – 11.15	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	5 M/S 81 <b>Mathematik für Ökonomen</b> Prof. Dr. Kohn SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	5 CFR 81 <b>Externes Rechnungswesen</b> Prof. Dr. Kampe SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung
11.30 – 13.00	5 MG 81 <b>Kommunikations- und Managementkompetenz</b> Prof Dr. Franken SU Raum B 300	5 M/S 81 <b>Mathematik für Ökonomen</b> Prof. Dr. Kohn SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	5 CFR 81 <b>Externes Rechnungswesen</b> Prof. Dr. Kampe SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung
13.00 – 14.00	<b>M I T T A G S P A U S E</b>				
14.00 – 15.30	5 MG 81 <b>Kommunikations- und Managementkompetenz</b> Prof Dr. Franken SU Raum B 300	5 M/S Tut II <b>Mathematik für Ökonomen</b> (Tutorium Anfänger) Fr. Gümüs TU Raum B 300	5 MG 82 <b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b> Prof. Dr. Bartholomäus SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung
15.45 – 17.15	5 MG 81 2 <b>Kommunikations- und Managementkompetenz</b> Prof Dr. Franken SU Raum B 300	5 M/S LG <b>Mathematik für Ökonomen</b> (Lerngruppe Anfänger) Fr. Hark LG Raum B 300	5 MG 82 <b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b> Prof. Dr. Bartholomäus SU Raum B 300	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung	Selbststudium/ Zusatzveranstaltung

**Legende:** SU: Seminaristischer Unterricht TU: Tutorium LG: Lerngruppe

**Prüfungszeitraum: 04.01. - 10.01.2016**

**Zusatzveranstaltungen (Auszug):** Infos und Anmeldung: <http://aix5.fh-bielefeld.de/aflv/einschreibung/>

5 MG Z7	<b>Schreibkompetenz</b>	Fr. Diesterbeck	Mo. 17.30 – 19.00	Raum B 441
5 MG Z6	<b>Professionelle Karriereplanung</b>	Fr. Maschetzke	n.V.	n.V.
5 MG Z8	<b>Teamentwicklung</b>	Fr. Mahr	n.V.	n.V.
5 MG Z3	<b>Persönlichkeitsentwicklung</b>	Fr. Mahr	n.V.	n.V.
5 SP Z4	<b>Toefl Vorbereitungskurs</b>	Fr. Cleary	n.V.	n.V.

Stand: 14.09.2015

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.2 STUDIENVERLAUF → SCHWERPUNKTE

### Fachrichtung Controlling, Finanzen, Rechnungswesen

- Finanzmanagement
- Grundlagen Controlling
- Jahresabschlusspolitik und –analyse
- Seminar Controlling / Finanzen / Rechnungswesen

### Fachrichtung Produktion und Logistik

- Grundlagen der Logistik
- Logistiksysteme
- Produktionsplanung
- Seminar Produktion und Logistik

### Fachrichtung Marketing

- Käuferverhalten und Marketingforschung
- Produkt- und Preispolitik
- Distributions- und Kommunikationspolitik
- Seminar Marketing

### Fachrichtung Steuerlehre und Unternehmensprüfung

- Grundlagen der Besteuerungsverfahren und sonstigen Unternehmenssteuern
- Grundlagen nationaler und internationaler Steuerlehre
- Grundlagen der Prüfungstheorie und angewandten Unternehmensprüfung
- Seminar Steuerlehre und Unternehmensprüfung

### Fachrichtung Personal und Organisation

- Arbeitsrecht
- Personalwirtschaft 1
- Personalwirtschaft 2
- Seminar Personal

### Fachrichtung International Business Management \*

- International Management Accounting
- International Marketing
- International Human Resource Management
- International Logistics
- International Taxation

\* Im Schwerpunkt „International Business Management“ müssen vier Wahlpflichtmodule dieser Studienfachrichtung ausgewählt werden. Werden alle fünf der angebotenen Wahlpflichtmodule belegt, erhalten die Studierenden zusätzlich das Zertifikat „International Business Manager“.

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.2 STUDIENVERLAUF → SCHWERPUNKTE

Titel		<b>Neu ab WiSe 2021/22: Entrepreneurship</b>	Prüfungsform
5 MG 32	<b>Corporate Entrepreneurship</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bezug auf kooperierende Unternehmen</li> <li>▶ Erläuterung der Lean-StartUp Methode</li> <li>▶ Umsetzungsüberlegungen von Gründungen und Projekten in Unternehmen</li> </ul>	<b>Projekt- oder Hausarbeit</b>
5 MG 33	<b>Business Plan</b>	▶ Erstellen des Business Plans anhand der Anforderungen des EXIST Gründerstipendiums (inkl. Analyse der Wettbewerbssituation und Finanzplanung)	<b>Projektarbeit</b>
5 MG 34	<b>Entrepreneurship</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unternehmertum als Berufswahl/Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten</li> <li>▶ Geschäftsidee- und Geschäftsmodellentwicklung</li> <li>▶ Aufbau und Inhalt von Businessplänen</li> <li>▶ Wettbewerbsanalyse</li> <li>▶ Gründungsteamzusammensetzung sowie Gründungsfinanzierung</li> </ul>	<b>Klausur bzw. mündliche Prüfung</b>
5 StU 51	<b>Gesellschafts- und steuerrechtliche Handlungsfelder für Entrepreneure</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rechtsformen/-wahl</li> <li>▶ Eigenschaften Kaufleute und Konsequenzen</li> <li>▶ Finanzierungsoptionen iZm Sicherheitengestellungen</li> <li>▶ Steuerliche Implikationen (ESt/KSt/GewSt/USt,etc)</li> <li>▶ Insolvenzrechtliche Besonderheiten</li> </ul>	<b>Klausur bzw. mündliche Prüfung</b>



### 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

#### 3.2 STUDIENVERLAUF → *PRAXISMODULE*

Praxismodule	kurz	lang
Anzahl	▶ 4 / 3 ECTS	▶ 2 / 9 ECTS
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Formular-Bericht</li> <li>▶ Über Inhalte / Studiumsbezug</li> <li>▶ unbenotet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 15 seitige Hausarbeit</li> <li>▶ wissenschaftlicher Arbeitsstil mit Benotung, evtl. Präsentation</li> </ul>
Themenauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ aus Standard-Themenkatalog nach Unternehmensbereichen (oder eigenes Thema nach Abstimmung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Individuell nach Abstimmung mit Dozent</li> <li>▶ zu projektartiger Tätigkeit im Unternehmen</li> </ul>
Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unternehmen: ggf. Themenvorschlag, Begleitung durch betrieblichen Betreuer</li> <li>▶ Dozent: fachliche Rückfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kooperative Themenauswahl</li> <li>▶ Dozent: wissenschaftliche Betreuung, Sprechstunden</li> <li>▶ Unternehmen: Begleitung durch betrieblichen Betreuer</li> </ul>

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.2 STUDIENVERLAUF → *STUDIENERFOLG*

Das können Sie mit dem Praxisintegrierten Studiengang erreichen:

Gute Abschlüsse in  
Regelstudienzeit



Positive praktische  
Erfahrungen beim  
Kooperationspartner

- Kleine Gruppen
- Enger Kontakt zu Lehrenden
- Vielfältiges unterstützendes Angebot (Lerngruppen, Tutorien, Vorkurse)
- Pflichtprüfungen
- Anknüpfung von praktischen Erfahrungen in der Theorie

- Anwendung von theoretischen Kenntnissen in der Praxis
- Betreuung beim Kooperationspartner als „Sparringspartner“
- Praxisorientierte Hausarbeiten und Bachelorarbeiten

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.2 STUDIENVERLAUF → *STUDIENERFOLG*

**Gemeinsames Ziel von Studierenden, Kooperationspartnern und Hochschule:  
Sicherstellung des Studienerfolgs**

**Was sollten Sie als  
Studierende tun?**

**Permanente Vor-/Nacharbeit und Prüfungsvorbereitung**

**Was tun wir als  
Hochschule und  
Kooperations-  
partner?**

**Intensive Betreuung der Studierenden an der Hochschule**

- > Kleine Unterrichtsgruppen
- > Fachlich und sozial hervorragende Dozentinnen/Dozenten
- > Gesonderte Orientierungstage vor Beginn des Studiums
- > Vorbereitungskurse vor Studienstart in relevanten Fächern (z.B. Mathe) bzw. vor den betreffenden Semestern (3. Semester: Wirtschaftsenglisch)
- > Betreute Lerngruppen (z.B. in Mathematik)
- > Tutorien (z.B. in Mathe, Statistik, Englisch, Rechnungswesen, Steuern,..)
- > Verfügbarkeit der Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

**Intensive Betreuung der Studierenden beim Kooperationspartner**

- > Anwendung der Theorie in den Praxisphasen
- > Spezielle Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.3 ORGANISATORISCHES

### Auswahl Studierende

- I Konkrete Auswahl durch das **Unternehmen**
- I Aufnahme nur im WS, ca. 50-60 Studierende
- I **Zugangsvoraussetzung:** Hochschulzugangsberechtigung **und** geeigneter Praxisplatz (im kaufmännischen Bereich) → **Selbstregistrierung im E-Mail Verteiler: Campus Bielefeld - <https://www.hsbi.de/praxisintegriertes-studium/studieninteressierte>** → s. QR-Codes Folgeseite
- I Gute bis sehr gute schulische und/oder berufsausbildungsbezogene Noten von Vorteil
- I Neuer Studienstart: Wintersemester ggf. vorgelagerte betriebliche Orientierungsphase im Unternehmen

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL 3.3 ORGANISATORISCHES

**Praxisplatzangebot für den Studienstart 2024/2025.**

**Registrierung im E-Mail-Verteiler:**

- > Geplanter Studienstart  
September 2024: WiSe 2024/2025



# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL 3.3 ORGANISATORISCHES

## Varianten

I Option 1: **Studium plus Berufsausbildung** (mit IHK-Prüfung, Berufsschulpflicht entfällt),

oder

I Option 2: **Studium nach Berufsausbildung** (Weiterqualifizierung eigener Fachkräfte),

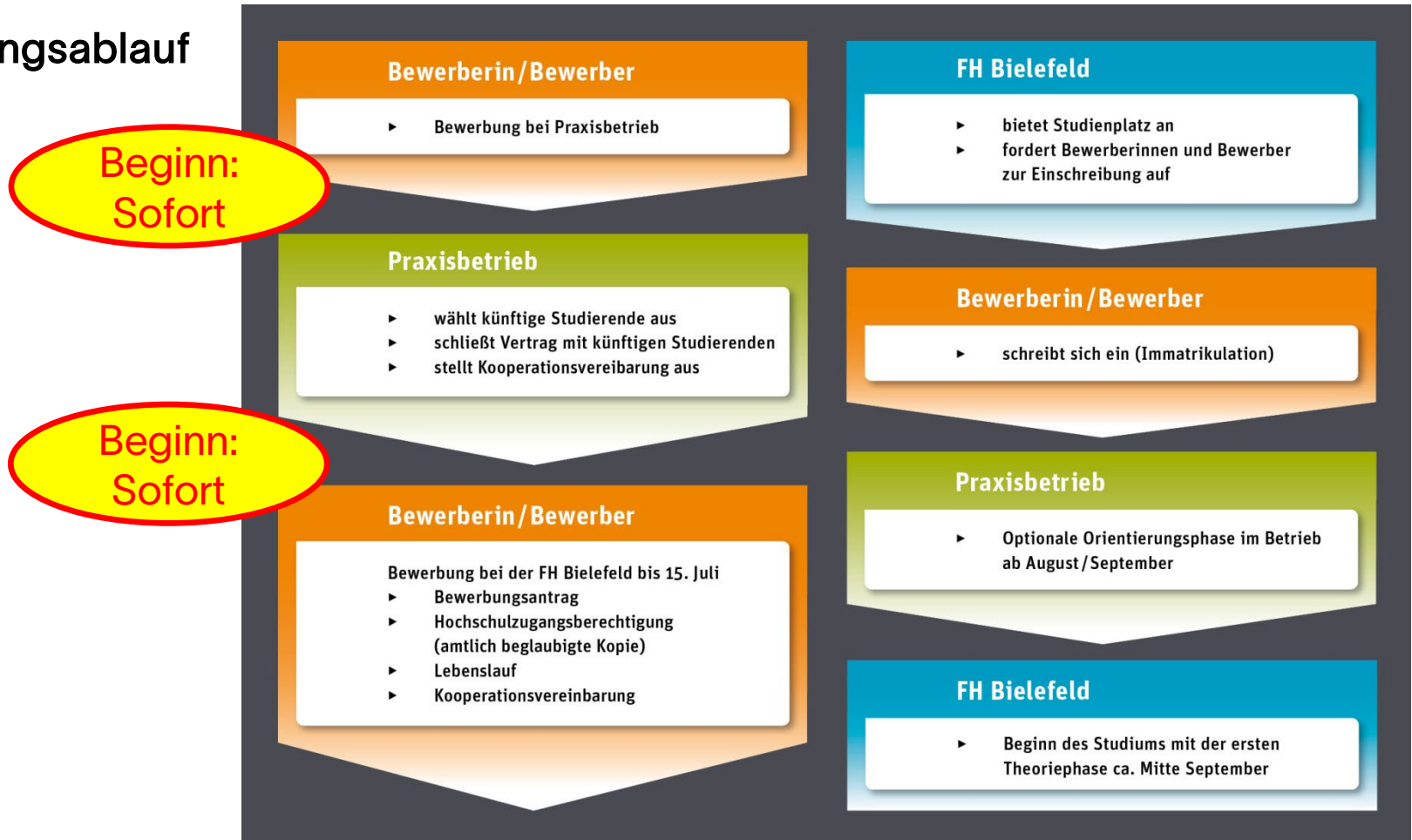
oder

I Option 3: **Studium plus Praktikum** (i.d.R. bewerben sich unternehmensexterne Kandidatinnen und Kandidaten mit (Fach-)Abitur ohne weitere Berufsausbildung)

# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.3 ORGANISATORISCHES

### Bewerbungsablauf





# 3. MODELL DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIENGANGS BWL

## 3.3 ORGANISATORISCHES

### **Kosten**

- ! Keine zusätzlichen Studiengebühren, keine Materialbezugsgebühren
- ! „normale“ Semesterbeiträge (NRW-Ticket, Studierendenwerk,..): ca. 290 Euro SoSe2024 (<https://www.hsbi.de/studium/semesterbeitrag>)
- ! Vergütung durch das Unternehmen gemäß individueller Vereinbarung

### **Praktische Zusammenarbeit mit jeweiligen Kooperationspartner**

- ! Individuelle Gestaltung
- ! 1-2 Ansprechpartner beim Kooperationspartner (administrativ + fachlich, mit Qualifikation)
- ! 2 Ansprechpartner Hochschule:  
Studienfachberatung (Zentrale Studienberatung sowie Studiengangsleitung) und Grundfragen (Ressort wiss. Weiterbildung)
- ! Direkte Kooperation + Austausch bei Praxismodulen + Abschlussarbeit
- ! „Unternehmeraustausch“ sowie „Unternehmerstammtisch“ (grds. jeweils 1 mal pro Jahr)

## 4. VORTEILE DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIUMS AN DER HOCHSCHULE BIELEFELD

### ... für Unternehmen

- | Kooperierende Partner wählen die Studierenden (allein!) aus,**
- | derzeit keine besonderen Zugangsvoraussetzungen der Hochschule neben der Hochschulzugangsberechtigung,**
- | Kosten vergleichbar zur Berufsausbildung,**
- | Nachwuchskräfte können bedarfsgerecht im eigenen Hause ausgebildet werden...,**
- | ... und erhalten spezifische Berufspraxis ab Studienbeginn,**
- | Studierende übernehmen schrittweise Verantwortung und können später – ohne weitere Einarbeitung – eine Tätigkeit als Betriebswirtin oder Betriebswirt übernehmen,**
- | Praxisunternehmen ...**
  - ✓ lernt Studierende(n) kennen,**
  - ✓ kann bereits ausgebildete Fachkräfte mit dem Studium binden oder**
  - ✓ Schülerinnen und Schülern eine Perspektive bieten (über Berufsausbildung hinaus).**

## 4. VORTEILE DES PRAXISINTEGRIERTEN STUDIUMS AN DER HOCHSCHULE BIELEFELD

**... für Studierende**

- I Laufender Anwendungsbezug und**
- I ... Berufspraxis ab Studienbeginn,**
- I Eigenfinanzierung des Studiums durch Ausbildungs- bzw. Praktikumsvergütung,**
- I Soziale Integration in den Praxisbetrieb,**
- I Studieren in kleinen Gruppen,**
- I Beste Aussichten auf Übernahme durch**
- I gute Leistungen in Praxis und Studium.**

## 5. WEITERE INFORMATIONEN

I **Übergreifende** weitere Informationen finden Sie unter:

→ <https://www.hsbi.de/studiengaenge/betriebswirtschaftslehre-bachelor-praxisintegriert>

... zur **Bewerbung** der Studierenden: Studierendenservice *Frau Karin Rietenberg*  
→ [Karin.rietenberg@hsbi.de](mailto:Karin.rietenberg@hsbi.de)

... zu **inhaltlichen** Fragestellungen zum Studiengang:

- Zentrale Studienberatung:

→ E-Mail an: [zsb@hsbi.de](mailto:zsb@hsbi.de)

- Studiengangsleitung:

→ E-Mail an: [andreas.stute@hsbi.de](mailto:andreas.stute@hsbi.de)

... für **Unternehmen**: Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung,  
praxisintegrierte und berufsbegleitende Studienkonzepte

→ <https://www.hsbi.de/rww>

→ E-Mail an: [markus.miksch@hsbi.de](mailto:markus.miksch@hsbi.de)

→ E-Mail an: [catharina.borgart@hsbi.de](mailto:catharina.borgart@hsbi.de)

## Studienberatung am Fachbereich Wirtschaft

### Sprechstunde:

Dienstags 15:00 – 16:30 Uhr (in Zoom)

Freitags 09:30 – 11:00 Uhr (B342)

Bitte vorher telefonisch oder per Mail anmelden!

Anja Kruschel

[studienberatung.wirtschaft@hsbi.de](mailto:studienberatung.wirtschaft@hsbi.de)

☎ +49 521 106 5066

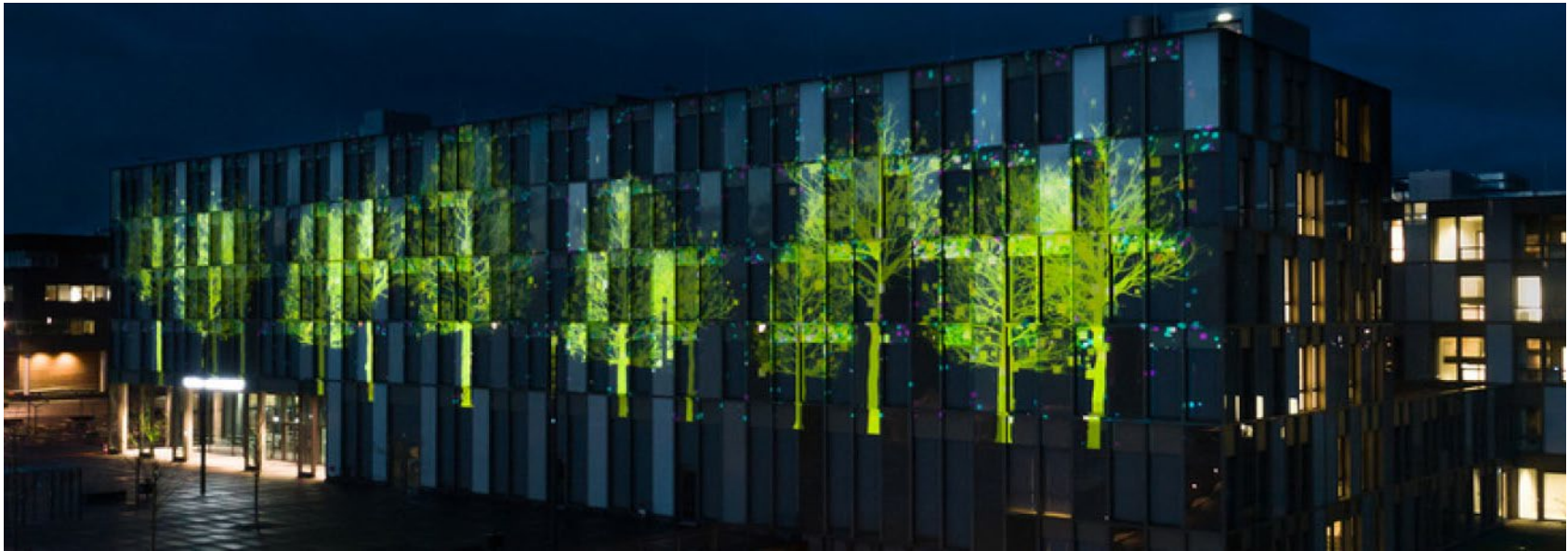
## Angebote der Zentralen Studienberatung (ZSB)

- <https://www.hsbi.de/studieninteressierte>
- <https://www.hsbi.de/zsb/schnupperstudium> - SoSe 2024
- <https://www.hsbi.de/zsb/orientierungsworkshop> - 13.05. 14-18 h
- <https://www.hsbi.de/studienorientierung/studierende-geben-tipps>



# Ihre Fragen!?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Betriebswirtschaftslehre Praxisintegrierte BWL

Weitere Informationen:

➤ <https://www.hsbi.de/studiengaenge>